Gedeckter Apfelkuchen

Hallo!
Wie ich schon in meinem letzten Beitrag geschrieben habe, haben wir heuer trotz des späten Frosts eine relativ gute Apfelernte bei unserem kleinen Klaräpfel-Bäumchen. Klaräpfel sind eine alte Obstsorte und sind schon Mitte/Ende Juli reif und haben einen etwas säuerlichen Geschmack.



Für mich persönlich ist es die beste Apfelsorte um Äpfelkuchen zu machen. Und ganz besonders liebe ich gedeckten Apfelkuchen.



Gedeckter Apfelkuchen

Zutaten:

Mürbteig:

600 g Mehl
200 g Staubzucker
400 g Butter
1 Ei
1 Prise Salz

Apfelfülle:

1,5 kg säuerliche Äpfel
4 EL Zucker
100 g Brösel
100 g geriebene Walnüsse
1 Zitrone
Ei zum Bestreichen

Für den Mürbteig Mehl auf die Arbeitsfläche sieben. In der Mitte eine Mulde bilden und Staubzucker, Butter, Ei und Salz hineingeben. Alles rasch zu einem Teig verkneten. Im Kühlschrank zirka 1 Stunde rasten lassen.
Für die Apfelfülle die Äpfel schälen, Kerngehäuse entfernen und in feine Scheiben schneiden. Mit Zitronensaft beträufeln.
Nüsse, Brösel und Zucker zugeben und vermengen.
Ein kleines Backblech (ca. 40×25 cm) oder Auflaufform befetten.
2/3 des Teiges am Blech oder Auflaufform ausrollen bzw. mit Hilfe eines Löffels flachdrücken. Apfelfülle darauf verteilen.
Restlichen Teig auf einem Backpapier in der Größe der Form ausrollen. Das Ganze mit dem Teig nach unten auf die Apfelfülle legen und dann vorsichtig das Backpapier abziehen.
Mit Ei bestreichen und bei 180°C zirka 40-45 Minuten backen.



TIPP: Wer kein kleines Backblech oder eine „Auflaufform in dieser Größe hat, einfach auf dem normalen „Backblech mit Hilfe eines zusammengefalteten Alufolienstreifens eine Begrenzung „schaffen“. Mürbteig „breitet“ sich beim Backen nicht so aus wie zum Beispiel Biskuitteig und daher funktioniert das ganz gut. Wenn man mit der Alufolie solch eine Form bildet und gut an den Teigrand drückt, fließt auch dort nichts raus.





Aus den restlichen Äpfeln habe ich Apfelmus gemacht – Wintervorrat sozusagen. Unseren zweiten Apfelbaum hat leider der Frost voll erwischt. Da hängt kein einziger Apfel drauf. Total komisch, die Bäume stehen gar nicht weit voneinander entfernt und bei einem hat es fix getan. Wie gibt es so etwas? Ich meckere aber jetzt gar nicht rum, ich bin froh, dass wir überhaupt Äpfel ernten durften.

